

Trauer um Prof. Konrad Gröger

(10. April 1936 - 14. September 2020)

Das Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik trauert um seinen ehemaligen, herausragenden Mitarbeiter, Professor Dr. Konrad Gröger, der am 14. September 2020 nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Konrad Gröger studierte von 1953 bis 1958 Mathematik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Jahre 1970 begann er seine Tätigkeit am Institut für Angewandte Mathematik und Mechanik der Akademie der Wissenschaften der DDR (Vorläufer des WIAS) und verfasste gemeinsam mit Herbert Gajewski und Klaus Zacharias die Standard-Monographie „Nichtlineare Operatorgleichungen und Operatordifferentialgleichungen“. In dieser Zeit entwickelte er sich zu einem der führenden Wissenschaftler in seinem Gebiet. Die Humboldt-Universität verlieh Konrad Gröger 1990 die Ehrenprofessur und berief ihn 1993 zum ordentlichen Professor. Von 1996 bis 1998 war er Erster Vize-Präsident der Universität. Am Weierstraß-Institut leistete er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2001 hoch anerkannte wissenschaftliche Beiträge, insbesondere im Bereich der mathematischen Modellierung von Halbleitern. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen wurde Konrad Gröger zum Ehrenmitglied des WIAS ernannt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Weierstraß-Institutes werden dem Menschen und Wissenschaftler Konrad Gröger ein ehrendes Andenken bewahren.

